

Das erklärte Ziel des diözesanen Klimaschutzprojektes ist es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Diözese bis 2030 im Vergleich zum Basisjahr 2019 um 50 % zu verringern. Ein wichtiges Instrument dabei sind Anlagen zur Erzeugung von Wärme und Strom aus regenerativen Energien. Mit einem transparenten und vereinfachten bistumsinternen Antragsverfahren will die Abteilung Stiftungswesen die Kirchenstiftungen motivieren, Solaranlagen – wo immer sinnvoll und möglich – auf ihren kirchlichen Dächern zu errichten.

Die Installation einer Solaranlage (Photovoltaik oder Solarthermie) auf kirchlichen Dächern ist eine Investition, die ab einer Höhe von > € 10.000,- einer stiftungsaufsichtlichen Genehmigung bedarf. Diese wird in Aussicht gestellt, wenn nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sind:

|                          | Inhalte  | Nachweis / Beleg   |
|--------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> | 1. <b>Positive Begutachtung</b> und Wirtschaftlichkeitsberechnung in der PV-Simulation durch die von der Diözese Regensburg beauftragte Energieagentur Regensburg (EAR)  | Bericht der EAR  |
| <input type="checkbox"/> | 2. Erklärung zur <b>eigenverantwortlichen Abklärung der behördlichen Zustimmung</b> . Laut BayBO § 57 Abs. 1 (3) ist die Errichtung von PV-Anlagen auf Hausdächern grundsätzlich verfahrensfrei, das gilt auch für Sonderbauten. Der Bauherr (= die Kirchenstiftung) ist jedoch selbst verantwortlich für die Einhaltung der geltenden baurechtlichen Vorgaben (siehe Antrag). | Bestätigung der KV, Bestandteil im Antrag                    |
| <input type="checkbox"/> | 3. <b>Komplettangebot</b> (Kosten inkl. Leistungsheft, Installation, Material) von der Firma, die den Zuschlag erhalten soll   | Komplettangebot  |
| <input type="checkbox"/> | 4. <b>Finanzierungsplan</b> bzw. Beleg ausreichender Eigenmittel   | KfW-Darlehen oder günstigeres Kreditangebot oder Kontoauszug |
| <input type="checkbox"/> | 5. <b>Nachweis der steuerlichen Begutachtung</b> durch Beauftragung eines Steuersachverständigen   | KV-Beschluss, Bestandteil im Antrag                          |

Reichen Sie Ihren Antrag auf stiftungsaufsichtliche Genehmigung mit Originalunterschrift des Kirchenverwaltungsvorstandes samt den aufgeführten Belegen ein bei:

Diözese Regensburg KdöR  
Abteilung Stiftungswesen  
z. Hd. Dr. Marcus Willamowski  
Niedermünstergasse 1  
93047 Regensburg

Schicken Sie den gesamten Schriftsatz zugleich als pdf an die Klimaschutzmanagerin Simone Summerer: [klimaschutz@bistum-regensburg.de](mailto:klimaschutz@bistum-regensburg.de). Die Bestandsaufnahme von regenerativ erzeugter Energie fließt in die diözesane CO<sub>2</sub>-Bilanz ein. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Regensburg, 1. Dezember 2020  
Für die AG Klimaschutz im Bistum Regensburg:



Domkapitular Thomas Pinzer,  
Leiter Hauptabteilung Seelsorge und  
Projektleiter der AG Klimaschutz



Dr. Marcus Willamowski,  
Leiter der Abteilung Stiftungswesen und  
Mitglied der AG Klimaschutz

**ANTRAG  
ZUR STIFTUNGSAUFSICHTSRECHTLICHEN GENEHMIGUNG  
EINER SOLARANLAGE AUF EINEM KIRCHLICHEN GEBÄUDE**



KLIMASCHUTZ IM  
BISTUM REGENSBURG

|  |  |
|--|--|
| Kirchenstiftung   Patrozinium<br>(Filiale, Expositur, Benefizium)<br>Straße<br>PLZ Ort |  |
| Kirchenvorstand  |  |
| Gebäude  |  |
| Größe der Anlage (Leistung kWp)  |  |

Hiermit bestätigen wir die eigenverantwortliche Abklärung der behördlichen Vorgaben:

- Kirchliche Häuser stehen oft in unmittelbarer Nähe oder in der Sichtachse von denkmalgeschützten Gebäuden. Daher ist ggf. mit einer Bauanzeige die „denkmalrechtliche Erlaubnis“ bei der Unteren Denkmalschutzbehörde bzw. das „gemeindliche Einvernehmen“ vom Bauausschuss der Gemeinde/Kommune einzuholen.
- Ggf. sind eine lokale Gestaltungssatzung oder Vorgaben eines lokalen Bebauungsplans zu berücksichtigen.
- Allgemeine Normen bezüglich der Einhaltung von Brandschutzvorschriften und Statikanforderungen müssen in den Vertrag mit der beauftragten Installationsfirma aufgenommen werden.

Für den Nachweis der steuerlichen Begutachtung beauftragen wir als Steuersachverständigen:

|                |  |
|----------------|--|
| Name:          |  |
| Qualifikation: |  |

Als Nachweise legen wir bei:

- Bericht – „Simulation einer Photovoltaik-Anlage“ der Energieagentur Regensburg
- Komplettangebot für die Photovoltaik-Anlage inkl. Kosten für Installation
- Finanzierungsplan

Unterschrift des Kirchenverwaltungsvorstands:

|                    |  |
|--------------------|--|
| Ort, Datum         |  |
| Name, Unterschrift |  |
| Pfarrsiegel:       |  |

Eine Kopie des Antrags sowie der stiftungsaufsichtlichen Genehmigung ist in das Beschlussbuch der Kirchenverwaltung einzufügen.